

Bad Blumauer Musik- & Trachtenfest 1. und 2. Juni 2019













Jugendarbeit ist wichtig!

Wie schaut die Jugendarbeit im Musikverein Bad Blumau aus? Dazu finden Sie auf dieser Seite ein paar erklärende Zeilen und viele Fotos um sich selbst ein Bild davon zu machen.

Neben regelmäßig stattfindenden Proben der Jungmusi und einigen musikalischen Auftritten im Jahr, steht vor allem die Freude an der Musik und dem Miteinander im Vordergrund. Denn nur was Spaß macht motiviert unsere Kinder und Jugendlichen zu großen Leistungen und fördert so die Talente unserer Jugend. Auch ist die Musik eine sehr schöne Art und Weise seine Freizeit zu gestalten, noch dazu wenn man dies mit Freunden gemeinsam machen kann. Dazu bietet die Jungmusi eine perfekte Plattform, denn bereits nach einem Jahr Musikunterricht können Kinder und Jugendliche bei uns mitmachen und mit Spaß ihre musikalischen Fähigkeiten erweitern und Neues dazulernen.

In diesem Sinne viel Freude beim Bestaunen der Fotos und vielleicht können wir dadurch auch weitere Kinder und Jugendliche dazu begeistern bei uns hineinzuschnuppern.

























• Wasser • Heizung • Solar • Erdwärme Haustechnik Freißmuth





INGENIEURBÜRO Dipl.-Ing. Johann Rauer

Verkehrsplanung - Ortsraumgestaltung

A - 8283 Bad Blumau 108
Tel.: 03383/30 525 Fax: 03383/30 595
office@di-rauer.at www.di-rauer.at

PROGRAMM:

Donnerstag, 30. Mai 2019

FREIER EINTRITT

15:00 Uhr

Empfang Pfarrmusik Dossenheim Kurpfalz/Deutschland beim Ort der Begegnung in Bad Blumau. Eröffnung der Sommersaison im Friedensreichen Hügelwiesenland Bad Blumau - Exklusives Kurkonzert "Sommerfrische" für alle Gäste der Tourismusgemeinde. Bei schlechtem Wetter findet der Empfang im Kulturzentrum statt.

Samstag, 01. Juni 2019

FRFIFR FINTRITT

16.00 Uhr Empfang der Gastkapellen beim Gemeindeamt17:30 Uhr Festakt im Rahmen des Bezirksmusikfestes

Uraufführung "Jugendstreiche-Marsch" - komponiert von Sebastian Brugner-Luiz

18:15 Uhr Festzug zum Kulturzentrum

Dämmerschoppen mit der Pfarrmusik Dossenheim

Kurpfalz/Deutschland

Instrumenten- & Zubehörausstellung

Weinkost & Bar

Uniform- & Trachtenausstellung

21.30 Uhr Showprogramm mit der Schuhplattlergruppe

"Fidele Jungsteirer"

22.00 Uhr Unterhaltung mit **Thermenblech**

Sonntag, 02. Juni 2019

FREIER EINTRITT

10.00 Uhr Festgottesdienst und Frühschoppenauftakt im

Kulturzentrum mit "Die Bergler"

Festakt zum 170-jährigen Jubiläum MV Bad Blumau

anschließend Frühschoppen mit der Musikkapelle Thaur aus Tirol

Hüpfburg, Weinkost, Mehlspeisenbuffet,

Musikantentreffen der Geschichte von Bad Blumau







Die Musikkapelle Thaur stellt sich vor

Die Musikkapelle Thaur zählt mit ihrem Gründungsjahr 1793 zu den ältesten Blasmusikkapellen des Landes. Im Jahr 2019 sind aktuell 59 MusikantInnen sowie vier Marketenderinnen begeistert im Vereinsleben aktiv.

Taktvoll dirigiert Kapellmeisterin Sylvia Klingler die Musikkapelle durch das Vereinsjahr, das neben dem jährlichen Frühjahrskonzert auch Auftritte bei Kirchenkonzerten, diversen Platzkonzerten, Festumzügen, Ausrückungen zu kirchlichen Festen und Feierlichkeiten in der eigenen Dorfgemeinde einschließt. Die organisatorische Leitung der Musikkapelle Thaur übernimmt dabei Obmann Martin Niederhauser.

Das traditionsreiche Dorf Thaur befindet sich im mittleren Inntal zwischen der Landeshauptstadt Innsbruck und Hall in Tirol am Fuße des Nordkettenmassivs. Neben wichtigen weltlichen und religiösen Kulturträgern in der 4.000 Einwohner zählenden Gemeinde gestaltet die Musikkapelle Thaur das Dorfleben aktiv mit. Vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren sowie ein ausgeprägter Gemeinschaftssinn zeichnet das umfassende Wirken der Kapelle aus.

In ihrer langjährigen Geschichte konnte sich die Musikkapelle Thaur zu einem anerkannten Klangkörper entwickeln. Die Ergebnisse der letzten Konzertwertungsspiele und Marschmusikbewertungen zeugen davon. Als Repräsentanten der Tiroler Kultur darf bei Auftritten ein landestypisches Erscheinungsbild in traditioneller Tiroler Tracht nicht fehlen.

2018 feierte die Musikkapelle Thaur ihr 225-jähriges Bestehen und ihr Bestreben ist – heute wie damals – dem Anspruch als Kulturträgerin gerecht zu werden sowie die Freude an der Musik und der Gemeinschaft über die Notenzeilen hinweg an ihre Zuhörer weiterzugeben.

www.mk-thaur.at



Die Musik- und Partnerkapelle Göfis stellt sich vor

Göfis liegt im Vorarlberger Oberland zwischen Walgau und Rheintal, eingebettet in die weiten Fluren und Wälder auf der Sonnenseite der Berge des Rätikon. Das sonnige Göfis ist das Tor zum Walgau und im Göfner Ried befindet sich die mittelalterliche Burgruine Sigberg. Der Name Göfis - ursprünglich "Segavio" -leitet sich vom keltischen "segos" (Sieg, Stärke) ab und bezeichnet eine befestigte Siedlung. Göfis ist nicht nur für die hervorragende Luft- und Wasserqualität bekannt, sondern war auch die Heimat von Provikar Dr. Carl Lampert, der am 13. November 2011 in der Stadtpfarrkirche in Dornbirn selig gesprochen wurde.



Es war im Frühsommer 1982, als uns der Musikverein Göfis das erste Mal in Bad Blumau besuchte. Aus einer Freundschaft, welche Hans Rauer während eines Ferialjobs in Vorarlberg mit einigen Musikern aus Göfis schloss, entstand der Gedanke einer beständigen Partnerschaft. Seit dem 1. Treffen 1982 sind viele schöne Freundschaften entstanden, die Gemeindepartnerschaft seit April 1997 und sogar schon 4 Ehen zwischen Vereinsmitglieder wurden geschlossen. 1983, anlässlich des 80 Jahre Jubiläum des MV Göfis verpflanzten wir gemeinsam als Gastgeschenk eine Eiche und bekamen 1997 unsere Linde vom MV Göfis als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit. 700 km sind und waren für unsere Freundschaft seit über 37 Jahren kein Hindernis! Wir wünschen uns dass diese Vereinspartnerschaft noch lange anhält. So hoffen wir die Textzeile vom Freundschaftsmarsch "Zwischen Eiche und Linde" wird wahr:

"Ja, die Freundschaft hält das ist sonnenklar, noch locker über hundert Jahr!

Solange im Dorfzentrum Göfis bei der Sebastiankapelle eine Eiche steht und in Bad Blumau beim Haus der Musik eine Linde, werden wir immer wieder daran erinnert. Der MV Bad Blumau und MV Göfis haben bereits zusammen schöne und erfolgreiche Vereinsgeschichte geschrieben und die Zukunft, so Gott will, gestalten wir weiterhin gemeinsam!









Andrea Sifkovits

Uniformen - Vereinsbekleidung Maß- & Änderungsschneiderei

www.sifko.at

schneiderei@sifko.at

7571 Rudersdorf, Blumengasse 4 Mobil 0676-7210022









M3 Cafe & Tankstelle

Erwin Schellnast

schuch























Geleitwort

Der Musikverein Bad Blumau feiert in diesem Jahr sein 170-jähriges Bestandsjubiläum.

Seit Jahrzehnten erfreut dieser Verein die Bevölkerung unserer Gemeinde und weit darüber hinaus Musikinteressierte mit seinen Auftritten und Konzerten.



Die Bestrebungen der Mitglieder des Musikvereins waren und sind, altes Kulturgut zu erhalten, die Bevölkerung, Gäste und Vereine in den verschiedenen Lebenslagen und Anlässen zu begleiten und an die kommenden Generationen weiterzugeben. Die Ziele, die sich der Musikverein damals schon gesetzt hat, sind heute noch gültig.

Ein funktionierendes Vereinsleben ist nur aufgrund des großen Einsatzes eines jeden einzelnen möglich. Viele Stunden werden auf freiwilliger Basis in die Probenarbeit und die Auftritte investiert.

Der Musikverein ist auch sehr bemüht, die Kinder und Jugendlichen für die Blasmusik zu gewinnen. Dies ist deshalb auch wichtig, da sie hier eine Gemeinschaft kennenlernen und gemeinsam Veranstaltungen besuchen. Nur durch diese Arbeit ist es möglich, die Blasmusik auch an die nächste Generation weiterzugeben.

Die Blasmusik gehört zu jenen alten Kulturträgern, welche in unserer schnelllebigen Zeit die Tradition fortführen und auch leben. Viele Menschen sind nicht mehr bereit, sich in ein Vereinsleben einzubringen. So danke ich all jenen, die in den vergangenen Jahren in diesem Verein engagiert mitgearbeitet und Verantwortung getragen haben.

Ich wünsche uns allen, dass der Musikverein Bad Blumau auch in den kommenden 170 Jahren so aktiv und erfolgreich weiterarbeitet, wie in der Vergangenheit.

Euer Franz Handler Bürgermeister der Gemeinde Bad Blumau







General Agentur JOHANN HAAS GMBH

HARTBERG - FÜRSTENFELD - VORAU



KOBER WEIN BUSCHENSCHANK

Wein ab Hof Wein für Ihre Veranstaltung Busse willkommen!

> 8283 Bad Blumau Tel.: 0664/2619005

www.kober-buschenschank.at

Musikverein unter Kapellmeister Stefan Brünner (2006 – 2012) und Obmann Franz Gablerits (2003 - 2011)

Stefan Brünner war mit 21 Jahren der jüngste Kapellmeister des Vereins. Unter seiner Leitung machte der Musikverein bei 4 Wertungen mit und entwickelte den Musikverein wieder einen Schritt weiter.

2006:	Musikalische Gestaltung der Messfeier im Stephansdom und Konzert beim
	Steffl-Kirtag am Stephansplatz in Wien

- **2006:** Kaiser Arnulf Fest in Moosburg Persönliche Begrüßung durch Landeshauptmann Jörg Haider
- **2010:** Kaiser Arnulf Fest in Moosburg Persönliche Begrüßung durch Landeshauptmann Gerhard Dörfler
- 2011: Konzert beim Steffl-Kirtag am Stephansplatz
- 2012: Besuch der Partnerkapelle Göfis in Bad Blumau. 30 Jahre Partnerschaft mit dem Musikverein Göfis. Einmarsch und Stimmungsfrühschoppen auf der Wiener Mariahilferstrasse vor der Mariahilfer Kirche

Musikverein unter Kapellmeister Benedikt Fleischhacker (seit 2013) und Obmann Daniel Meister (seit 2012)

- **2013:** Frühlingsfest der Pferde in Ramsau am Dachstein mit Umzug & Stimmungsfrühschoppen
- 2014: Frühjahrskonzert Bad Blumau mit Besuch des Landeskapellmeisters Mag. Dr. Manfred Rechberger und des Militärkapellmeisters Prof. Mag. Rudolf Bodingbauer.
 Festumzug und Auftritt in Göfis beim großen Zeltfest mit 48 Vereinen
- 2015: Einmarsch und Stimmungsfrühschoppen beim Steiermark Frühling am Wiener Rathausplatz
- **2016:** Eröffnungsfest Zubau Haus der Musik
 Es wurden auch 1.178 freiwillige und unentgeltliche Arbeitsstunden der Musiker geleistet. Ein herzliches Dankeschön allen BürgerInnen der Gemeinde für die Unterstützung!
- **2017:** Teilnahme beim **Aufsteirern in Graz** (2 Stimmungsplatzkonzerte) & beim Kurortfest Bad Blumau
- 2018: Einmarsch und Stimmungsfrühschoppen beim Oktoberfest in Wien
- **2019:** Ehrung Verleihung des 4. Steirischen Blasmusik Panthers in Graz Jubiläumsfeier 170 Jahre Musikverein Bad Blumau mit Sezirks MUSIK fest Präsentation der neuen Vereinstracht beim ORF Radiofrühschoppen

Musikverein unter Kapellmeister Werner Brugner (1990-2006), Obmann Josef Meister (1986-2002) und Kassier Franz Groß (1986-2018)

Am 18. Februar 1990 übernahm DI Werner Brugner die Leitung des Musikvereines Blumau. Unter seiner Leitung als Kapellmeister machte der Musikverein bei 8 Konzertwertungen und Marschwertungen mit und ist dadurch hauptverantwortlich, dass wir bereits den 4. Steirischen Panther erhielten. Der Liebhaber aller Saiteninstrumente ist auch Mitglied der Spielmusik Potzmann.

1990: Einweihung der neuen Tracht



1993: Aufteilung in 2 Gruppen beim Neujahrsgeign

1995: Erste Teilnahme des Musikvereines beim Bundesmusikfest in Wien

1996: Fertigstellung des "Haus der Musik" nach 4-jähriger Bautätigkeit. 2476 freiwillige Arbeitsstunden von Musikern und sonstigen Helfern waren der Grundstein für die Durchführung dieses Projektes

1997: Musikalische Umrahmung in Kombination mit dem Feuerwerk bei der Eröffnungsfeier der Rogner Therme. Tausende Leute genossen dieses einzigartige Spektakel

2002: Prädikatsverleihung Bad Blumau. Seit Juni nennt sich der Verein offiziell "Musikverein Bad Blumau". Erster ORF- Radiofrühschoppen aus Bad Blumau

2003: Einweihung der neuen Tracht

2005: Zweite Teilnahme am Bundesmusikfest in Wien

170 Jahre Musikverein Bad Blumau

- eine Zeitspanne, die keiner von uns wirklich begreifen kann

170 Jahre Blasmusik in der Gemeinde Bad Blumau

- mit Musik, Brauchtum und gesellschaftlichem Miteinander

In dieser Zeitspanne gab es viele Höhepunkte, viele hervorragende musikalische Leistungen und Erlebnisse, aber sicherlich auch Zeiten, in denen der Musikverein Schwierigkeiten zu meistern hatte. Vieles dieser "Höhen" und "Tiefen" haben wir als außenstehende Betrachter miterlebt, aber vieles davon wurde im Musikverein intern überwunden. In den letzten Jahrzehnten hat der Musikverein Bad Blumau auch in baulicher Hinsicht einiges verändert. Die Vereinsmitglieder hatten den Mut ein eigenes "Haus der Musik" zu errichten. Darin wird musiziert, es wird Musik unterrichtet, es wird diskutiert und es wird gemeinsam gefeiert.

170 Jahre – es ist kaum abschätzbar, wie viele Personen aktiv im Musikverein bereits miteinander musiziert haben. Verschiedenste Generationen, verschiedene Berufsschichten, aber auch Menschen mit verschiedenen Charakteren konnten das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens erfahren und genießen.

170 Jahre - in dieser Zeitspanne hat sich sehr vieles verändert und bewegt. So war und ist dies auch in unserer Blasmusik spürbar. Veränderungen müssen und dürfen passieren, sie sollen aber immer das Wohlbefinden der Vereinsmitglieder, unsere Kultur und unsere Musik in den Mittelpunkt stellen.

Im Musikverein Bad Blumau war die Freude am gemeinsamen Musizieren und das Weiterleben der Tradition und des Brauchtums immer spürbar. Die verantwortlichen Funktionäre haben diese Grundgedanken immer vorgelebt und in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeiten gestellt.

So wird ein sehr wichtiger Wunsch, den wir den Mitgliedern des Musikvereins Bad Blumau mitgeben wollen umgesetzt, nämlich "Habt Freude am gemeinsamen Musizieren, pflegt die Tradition und habt den Mut neue Wege zu gehen …".

Namens des Blasmusikbezirksverbandes Fürstenfeld, sowie persönlich bedanken sich der Bezirkskapellmeister Bernhard Posch und der Bezirksobmann Karl Hackl bei den Funktionären sowie bei den aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Musikvereins Bad Blumau für ihren Idealismus und für ihre Leistungen im Dienste der Musik.

Wir wünschen den Musikerinnen, Musikern und Marketenderinnen noch weiterhin viele positive musikalische Erlebnisse im Musikverein Bad Blumau.

Ing. Karl Hackl Bezirksobmann





Bernhard Posch Bezirkskapellmeister



Musikverein der Pfarrgemeinde Blumau

1849 erstmals erwähnt, zählt der Musikverein Bad Blumau zu den älteren Landesmusikkapellen in der Steiermark und ist die älteste Musikkapelle im Musikbezirk Fürstenfeld. Aus der schon bestehenden Kirchenchormusik entstand unter der Leitung von Herrn Franz Klehr aus Loimeth 12 die Musikkapelle. 1870 von Oberlehrer und Organist Johann Gölles übernommen wurde sie bis 1903 weitergeführt. In der Pfarrchronik war zu entnehmen, dass es in den Jahren 1854-1857 bereits folgende Instrumente gab:

3 Trompeten, 1 Flügelhorn, 1 Posaune, 1 Violine, 2 Waldhörner, 1 Fagott & 2 Pauken. Interessant ist zudem, dass im Herbst 1891 die Eröffnung der neuen Eisenbahnlinie Fürstenfeld -Hartberg stattfand, wobei in Waltersdorf ein eigenes Eröffnungsprogramm durchgeführt wurde. Die Musikapelle erhielt für die musikalische Darbietung 12 Gulden. Zur Ausschmückung der Eröffnungsfeier wurden 12 Fähnchen und Schießpulver gekauft.



- 1 Kunter Josef (1903-1988)
- 2 Zsifkovits Franz (1912-1997) 3 Brünner Johann (1908-1972)
- 4 Handler Franz (1910-1983)
- 5 Johann Samer
- 6 Lederer Alois (1872-1937)
- 11 Spörk Johann (1910-1944)
- 12 Josef Postl 9 Brünner Christian (1908-1988)
 - 13 Gradwohl Franz (1906-1980)
 - 14 Brünner Christian (1908-1988) 15 Em Franz Blumauberg
- 18 Posch Johann (1902-1985) 19 Spörk Franz (1878-1960)

Musikkapelle Blumau unter Kapellmeister Franz Spörk sen.

Zwischen 1903 und 1956 wurde die Musik von Kapellmeister Franz Spörk sen. musikalisch geleitet. Sowohl die Ausbildung der jungen Musiker, als auch die Probentätigkeit der Musikkapelle haben nahezu bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges bei ihm zu Hause in Schwarzmannshofen stattgefunden. Sämtliche Noten wurden von Ihm selbst in sauberer Handschrift geschrieben. Franz Spörk war als Violinist im ganzen Bezirk Fürstenfeld bekannt. Sein Lieblingsinstrument war das Spiel auf dem Helikon und er war ein Könner auf sämtlichen in der Blasmusik verwendeten Instrumenten. In der Zeit der beiden Weltkriege fanden nur sehr wenige Proben, Musikunterricht und Auftritte statt.



3.R.v.l.: Schellnast Erwin, Fiedler Christian, Groß Franz, Freißmuth Erwin, Neuherz Fritz, Spörk Franz, Glatz Fritz, Meister Josef, Posch Friedrich, Semmler Karl, Gradwohl Josef, Hanfstingl Josef, Posch Rudolf, Brugner Franz, Meister Johann, Schellnast Johann, Krammer Karl, Handler Franz

2.R.v.l.: Groß Josef, Brugner Werner, Neuherz Karl, Schantl Franz, Posch Alois, Flechel Josef, Handler Karl, Schrei Willi, Posch Franz, Rauer Helmut, Gablerits Franz, Scharrer Josef, Flechel Josef, Rauer Johanna, Geishofer Heidi, Gradwohl Gertraud

1.R.v.l.: Seidl Alfred, Brugner Franz, Freißmuth Georg, Neuherz Johann, Geishofer Irmgard, Spörk Franz, Groß Karl, Geishofer Alois, Meister Johann, Ohner Ferdinand, Brugner Friedrich, Rath Maria, Hanfstingl Gerhard, Angerbauer Herbert

1982: Erster Besuch unserer Partnerkapelle Göfis in Blumau.

1983: Probentätigkeit in der neuen Mehrzweckhalle.

Fußballspielen. 1984: Viel Erfola hatte der Musikverein Blumau

Er wurde Tages- & Wanderpokalsieger beim Bezirksfußballturnier.

1986: Das Amt des Obmanns übernahm Josef Meister und Kassier wurde Franz Groß

1988: Mit dem Frühjahrskonzert endete die lange Kapellmeisterlaufbahn von Franz Spörk

jun. und er übergab an seinen Stellvertreter Friedrich Brugner.

Musikverein unter Kapellmeister Friedrich Brugner (1988-1990)

Am 16.04.1988 übernahm der damalige Kapellmeisterstellvertreter den Musikverein von Franz Spörk jun. und leitete diesen bis sein Neffe Werner Brugner im Jahre 1990 die musikalische Leitung des Musikvereines übernahm. Als Beitrag zur LP "Blasmusik aus dem Bezirk Fürstenfeld", welche 1988 aufgenommen wurde, spielte der MV unter seiner Leitung den Marsch "Mein Tirolerland" von Sepp Tanzer ein. Friedrich war unglaubliche 43 Jahre Kapellmeisterstell-





- **1961:** Musikverein Blumau beim 1. Landesmusikertreffen in Graz am 10.09.1961
- **1965:** Es wurden 24 neue Instrumente & Steireranzüge in Summe von 128.000 Schilling angekauft.
- **1967:** Das erste große Wunschkonzert im Gasthaus Karl Taucher in Lindegg fand im Spätherbst statt
- 1968: Der erste traditionelle Maskenball fand am 9. Jänner statt.
- **1971:** Die Instrumentenweihe der Jugendblaskapelle Blumau ging am 27. Juni über die Bühne. In diesem Jahr übernahm Obmann Dir. Karl Groß das Amt des Obmanns und führte dies bis 1986 aus.
- **1972:** Das Gasthaus Heißenberger wurde als neue Probestätte adaptiert, da die Räumlichkeiten im Gasthof Samwald für 55 Musiker zu klein wurden.
- **1973:** Der Musikverein verlor 3 Jungmusiker. Der 17-jährige Tubist Franz Fiedler, der 18-jährige Posaunist Franz Six und der 19-jährige Klarinettist Anton Taucher kamen am 8. August bei einem tragischen Verkehrsunfall in Kärnten ums Leben.
- **1973:** Eine bedeutende Aufgabe kam der Jugendblaskapelle Blumau (42 Musiker) auf Grund der Initiative des Obmannes Karl Groß durch die Einladung zum Münchner Oktoberfest zu.



3./4.R.v.l.: Gradwohl Karl, Gleichweith Alois, Heschl Franz, Groß Franz, Fiedler Franz, Reichert Josef, Wagner Franz, Meister Josef, Rath Englbert, Meister Johann, Six Franz, Krammer Karl, Fiedler Alfred

- 2.R.v.l.: Spörk Franz, Glatz Fritz, Taucher Anton, Angerbauer Herbert, Desimaier Franz, Rath Hermann, Deimel Werner, Handler Karl, Brunner Herbert 1.R.v.l.: Spörk Johanna, Gradwohl Gertrud, Rauer Johann, Neuherz Johann, Geishofer Alois, Flechel Josef, Rath Johann, Käpper Josef, Flechl Josef, Posch Franz
- **1976:** Der Musikverein Blumau ließ sich neu einkleiden. Die Anschaffung der neuen Tracht kostete 130.000 Schilling.
- 1981: Legendärer Ausflug von 8.-10.Mai 1981 nach Ungarn



(1) Spörk Johann *1910 +1944 Schwarzmannshofen 7 - Sohn von Kapellmeister Franz Spörk (2) Gradwohl Franz *1906 +1980 Blumau 40 - Bindermeister (3) Csecsinovits Franz *1922 +2012 Blumau 54 (4) Groß Karl *1925 +1992 Blumau 63 - langjähriger Obmann (5) Meister Johann *1911 +1988 Blumau 55 - langjähriger Kassier (6) Titz Josef *1921 +2005 Blumau 12 (7) Christian Brünner *1908 +1988 Schwarzmannshofen 4 (8) Brugner Franz *1901 +1969 Blumau 17 (9) Spörk Franz *1878 +1960 Schwarzmannshofen 7 - Kapellmeister von 1903-1955 (10) Brünner Johann *1908 +1972 Blumau 21

Musikkapelle Blumau, die erste spielfähige Musikkapelle im Bezirk nach dem 2. Weltkrieg

Der zweite Weltkrieg von 1939-1945 hinterließ unvergessliche Spuren in der Bevölkerung, und besonders in den Reihen der Musikapelle Blumau. Einige Musiker sind im Krieg gefallen bzw. wurden schwer verwundet oder kehrten erst gegen Ende der 40er Jahre aus der Kriegsgefangenschaft heim. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges trafen sich im Winter 1945/46 12 - 15 Musiker zu den Proben in der großen Küche von Johann Melchart in Blumau 15. Zur Auferstehungsprozession im Jahre 1946 erfolgte die erste Ausrückung der Nachkriegszeit. Somit hatte Blumau die erste spielfähige Kapelle im Bez. Fürstenfeld.

- 1947: Im September des Jahres wurde die Musikkapelle Blumau nach Fürstenfeld gerufen. Sie war damals noch immer die einzige spielfähige Blaskapelle im Bezirk und gab mit Hilfe von Burgauer Musikanten ein Konzert im Gastgarten des Gasthauses Stocker. Die Musiker trafen sich beim Springbrunnen in Blumau und fuhren mit einem LKW der Fa. Schweinzer nach Fürstenfeld und retour.
- **1948:** Am Heiligen Abend des Jahres holten die Musiker ihren Musikkameraden Karl Groß vom Bahnhof ab. Er kehrte nach dreieinhalb Jahren Gefangenschaft aus Jugoslawien mit dem Zug heim.



Bekannte Musiker v.l.n.r. (1) Semmler Karl (1913-1995) (3) Gradwohl Josef, Blumau (4) Titz Josef (1921-2005) Blumau (5) Scharrer Josef (1937-1998) Lindegq (7) Melchart Hubert (1940) Blumau

1954: Gleich beim 1. Wertungsspiel in Fischbach erreichte die Musikkapelle Blumau den ausgezeichneten 2. Rang! Die Urkunde hängt heute noch stolz im Haus der Musik

1955: Taktstockübergabe von Spörk Franz sen. an Spörk Franz jun.





Musikverein unter Kapellmeister Franz Spörk jun. (1955-1988), Obmann Heinrich Posch (1951-1971) und Kassier Johann Meister (1951-1986)

Franz Spörk jun., geboren am 29. Juni 1932, übernahm den Musikverein von seinem Vater Franz Spörk im Jahre 1955. Schon in frühester Jugend nahm Vater Spörk seinen Sohn Franz in seine Lehre zur Ausbildung. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er während der Kriegsjahre auf dem Flügelhorn, danach erlernt er ihm das Helikon spielen. Seine Ausbildung als Kapellmeister erhielt er in Gleisdorf. In seiner 33-jährigen Laufbahn als Kapellmeister bildete er selbst weit mehr als 70 Jungmusiker bestens aus.

Bemerkenswerte 85 Jahre war die Leitung der Musikkapelle Bad Blumau in den Händen von Vater und Sohn Spörk.



Ein herzliches Dankeschön an Franz Spörk sen. (geb. 1956) für die Bereitstellung und Bearbeitung der Fotos für diese Festschrift.



